

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 18.09.2018 des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Bolte, Sandra
Fricke, Karl Heinz
Gornas, Thomas
Gramm, Michael
Kopacki, Ralf
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Schauer, Thomas
Spelsberg, Bernd
Spräner, Uta
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael Vorsitzender
Tepper, Heinz-Josef
Wedekind, Michael

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Klaas, Josef
Lachmann, Manuel Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Abfallentsorgung in Nordkirchen
Vorlage: 090/2018
- 4 "Nordkirchen blüht auf ..."
Vorlage: 091/2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Stiens begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zunächst richtet er einige Genesungswünsche an den nicht anwesenden Ausschussvorsitzenden Herrn Cortner.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es liegen keine Anträge vor.

3	Abfallentsorgung in Nordkirchen Vorlage: 090/2018
----------	--

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt und stellt das Angebot der Fa. Remondis zur Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes vor. Außerdem informiert er darüber, dass die Verwaltung bereits mit der Fa. Remondis einige Verbesserungsmaßnahmen diskutiert hat. Eine dieser Maßnahmen ist die Neuplatzierung der Mulden, wodurch weitere Kapazitäten geschaffen werden konnten.

Frau Spräner möchte gerne wissen, wie mit der Fa. Remondis abgerechnet wird, da es vorkomme, dass freitags noch nicht geleerte Container auf dem Wertstoffhof stehen. Außerdem fragt sie nach der Vertragslaufzeit zum Betrieb des Wertstoffhofes.

Herr Lachmann erläutert, dass die Fa. Remondis ein Entgelt für die Öffnungszeiten erhält und zusätzlich für die einzelnen Muldentransporte und die Entsorgung vergütet wird. Der Vertrag läuft 10 Jahre und endet im Dezember 2022.

Herr Albin ergänzt, dass sich zum Teil lange Schlangen am Wertstoffhof bilden, obwohl dies nicht der Fall sein müsste, denn es sei ausreichend Platz auf dem Wertstoffhof und es gebe mit der Rampe eine optimale Entladungsmöglichkeit. Dies sei eine Frage der Organisation.

Herr Pieper spricht sich für das Vorhaben zur Erweiterung der Öffnungszeiten um einen weiteren Tag aus.

Herr Möller erklärt, dass die Erweiterung der Öffnungszeiten zu einer Gebührensteigerung führe und dies in einem vertretbaren Verhältnis stattfinden müsse. Er ist der Meinung, dass zunächst die Auswirkungen der neu platzierten Mulden und die damit verbundene Kapazitätserweiterung beobachtet werden müsse. Er stellt den Antrag, die Erweiterung der Öffnungszeiten zu verschieben.

Herr Gornas möchte die Beauftragung nicht verschieben, da die Situation jetzt so sei und nun gelöst werden müsse.

Herr Fricke erwähnt, dass es genug Leute gibt, die den Wertstoffhof nicht nutzen, aber auch diese Leute müssen den zusätzlichen Öffnungstag mitbezahlen.

Herr Stiens lässt über den Vorschlag der SPD Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss verschiebt die Beauftragung der Fa. Remondis zur Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes, da zunächst die vereinbarten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung abgewartet und beurteilt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 05:11:00 (J:N:E)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung das Angebot der Fa. Remondis anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11:05:00 (J:N:E)

4	"Nordkirchen blüht auf ..." Vorlage: 091/2018
----------	--

Herr Klaas hält einen Vortrag zum Erhalt bzw. der Steigerung der Artenvielfalt durch Blühstreifen/Blühflächen in der Gemeinde.

Frau Spräner freut sich, dass das Thema auf der Tagesordnung ist. Die Kommune müsse zu diesem Thema eine Vorreiterrolle einnehmen und verschiedene Anreize bspw. eine Preisauslobung für die Bürger schaffen. Die Gemeinde Nordkirchen sei noch kein Mitglied im Trägerverein des Biologischen Zentrums in Lüdinghausen. Sie kündigt an, demnächst den Antrag für eine Mitgliedschaft im Trägerverein zu stellen. Es sei eine wichtige Einrichtung, die unter anderem auch mit den Schulen zusammenar-

beite und damit einen wichtigen Bildungsgedanken beinhalte.

Herr Pieper schlägt vor, Frau Papke (Leiterin des Biologischen Zentrums Lüdinghausen) in den nächsten WTULA einzuladen, um das Biologische Zentrum vorzustellen.

Herr Bergmann erläutert, dass es in Nordkirchen einen Umweltpreis gegeben habe, der dann aber mangels Beteiligung nicht mehr ausgelobt worden sei. Die Beteiligung am Biologischen Zentrum in Lüdinghausen sei denkbar und sagt die Einladung zur nächsten Sitzung zu.

Herr Tepper fragt, ob Steinteppiche als versiegelte Flächen gelten.

Herr Klaas erklärt, dass für Steinteppiche keine Gebührenpflicht bestehe, wenn sie wasserdurchlässig gebaut seien. Ökologisch seien sie nicht verteilhaft.

Herr Albin spricht sich dafür aus, das biologische Zentrum mit dem Ausschuss bei der nächsten Sitzung zu besuchen, um sich ein direktes Bild vor Ort machen zu können.

Eine weitere Diskussion kommt zum Thema der Bepflanzung und Einzäunung der Privatgrundstücke gerade in den Neubaugebieten auf. Herr Klaas erläutert, dass es eine Daueraufgabe sei, das Bewusstsein der Leute zu ändern, um sich nicht vor seinen Nachbarn durch dichte Zäune abzuschotten. Den Bauherren sind Vorgaben im Bebauungsplan gemacht worden, an die sie sich zu halten haben. Zurzeit wird die Einhaltung der Vorgaben noch nicht vom Bauordnungsamt kontrolliert.

Herr Pieper erklärt, dass es keinen Sinn mache, nun einzelne aufzufordern, Zäune abzureißen.

Herr Gornas ist der Meinung, dass es der richtige Ansatz sei, den Bauherren Vorgaben zu machen.

Herr Stiens fasst zusammen, dass für die nächste Ausschusssitzung die Besichtigung des Biologischen Zentrums in Lüdinghausen vorgesehen wird.

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Herr Bergmann gibt bekannt, dass der digitalCampus.Nordkirchen am 24. September 2018 seine Eröffnung gefeiert hat.

Herr Stiens fragt nach den letzten Niederschriften des Ausschusses.

Herr Lachmann erklärt, dass diese kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Herr Stiens erwähnt den niedrigen Wasserstand des Libellenteichs im Schlosspark.

Herr Klaas erklärt, dass wir zurzeit nicht nur im Libellenteich wenig Wasser haben. Es wird überlegt, die Zeit zu nutzen, um den Teich auszubaggern.

Herr Gornas spricht an, dass während der Trockenheit einige Risse in den Straßen entstanden sind und fragt, ob schon Kontrollen stattgefunden haben.

Herr Klaas antwortet, dass die Verwaltung vorhat Vergussaktionen zu beauftragen, allerdings komme man zurzeit kaum an die durchführenden Unternehmen ran. Insgesamt müsse die Gemeinde aus seiner Sicht mehr Mittel in die Wegeunterhaltung geben.

Herr Albin spricht die Arbeiten am Radweg zwischen Capelle und Nordkirchen an. Der erste große Abschnitt sei bereits saniert worden. Er möchte wissen, ob noch weitere Aktivitäten für das Reststück geplant seien.

Herr Klaas erläutert, dass der Landschaftsverband die Arbeiten durchführen und er nicht sagen kann, ob noch weitere Abschnitte geplant seien.

Frau Spräner fragt, ob die geplante E-Tankstelle bei Haus Westermann nicht kurzfristig an einer anderen Stelle aufgestellt werden könne.

Herr Bergmann gibt bekannt, dass die E-Tankstelle am Rathaus aufgestellt wird, da die Verwaltung das Dienstfahrzeug wechselt und ab Januar 2019 mit einem Elektrofahrzeug unterwegs ist.

Michael Stiens
Vorsitzender

Manuel Lachmann
Schriftführer